

Wettbewerbskalender

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **27 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin	Objekt IW: Ideenwettbewerb PW: Projektwettbewerb	Verantwortliche Behörde	Teilnahmeberechtigte
16. Dezember 1988	Richtplan und Ausbau der ETH-Hönggerberg, Zürich IW	Amt für Bundesbauten	Architekten, die in der Schweiz heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Architekturstudenten, die den obigen Bedingungen entsprechen, sind teilnahmeberechtigt, nicht aber die Assistenten der im Preisgericht vertretenen Professoren.
6. Januar 1989	Zentrum Goethestrasse in Stäfa IW	Politische Gemeinde Stäfa ZH, Deggo AG, Volketswil	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Juni 1987 in den Bezirken Meilen, Hinwil und Uster sowie in der Stadt Zürich niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind.
13. Januar 1989	Third Interior Design International Awards	AGB Exhibitions Ltd. London	Professional interior designers and architects worldwide.
19. Januar 1989	Neue Ideen für urbanes Wohnen, int. Wettbewerb	Verband Katalanischer Architekten; Zeitschrift «Quaderns d'Arquitectura i Urbanisme»	Alle Architekten; auch im Team und unter Einbezug von Fachberatern.
21. Januar 1989	Ferien-, Freizeit und Bildungszentrum in Willerzell SZ	Schweizer Blindenbund	Architekten, die ihren Geschäftssitz und/oder Wohnsitz in den Kantonen Schwyz und Zug sowie im Distrikt Horgen des Kantons Zürich haben.
27. Januar 1989	Überbauung Liegenschaft «Oedenhof» IW	Eigentümerinteressengemeinschaft Oedenhof, Wittenbach	Alle in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausserrhoden sowie Thurgau beheimateten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten. Der Beizug eines Landschaftsarchitekten wird empfohlen.
27. Januar 1989	Überbauung Gebiet Wuhr in Langenthal BE IW	Gemeinde Langenthal BE	Alle im Kanton Bern seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten oder solche, die im Kanton Bern heimatberechtigt sind.
31. Januar 1989	Bebauungskonzept Visp-West IW	Politische Gemeinde Visp VS	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben oder Schweizer Bürger sind.
31. Januar 1989	Mehrzweckhalle, Primarschule, Kindergarten PW	Politische Gemeinde Flawil, Schulgemeinde Flawil SG	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Geschäftssitz in der politischen Gemeinde Flawil haben.
31. Januar 1989	BSLA-Preis 1988 Nutzung und Gestaltung des Schönberg-Areals in Bern IW	Bund Schweizer Landschaftsarchitekten BSLA	Landschaftsarchitekten sowie Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge der Schweiz, die das 35. Altersjahr bis zum Abgabedatum noch nicht erreicht haben.
10. Februar 1989	Überbauung «Ring» im Dorfkern Oberrohrdorf PW	Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil AG, Steig Immobilien AG	Architekten, die seit 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder das Bürgerrecht von Oberrohrdorf-Staretschwil besitzen.
15. Februar 1989	Mise en valeur du site de la Bataille de Waterloo, concours international	Fondation du Roi Baudoin, Bruxelles	Ouvert aux professionnels et aux étudiants ressortissants de la CEE dans les disciplines de l'architecture, de l'urbanisme, de l'aménagement paysager et du graphisme.
15. Februar 1989	Vereinigung der beiden Diomede-Islands Beringstrasse	Institute for Art and Urban Resources, New York	Keine Teilnahmebeschränkungen
17. Februar 1989	Kirchliches Zentrum Düdingen-Bösingen PW	Evang.-ref. Kirchengemeinde Sensebezirk FR	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die in den Freiburger Bezirken Sense, Saane (L+S) und See seit mindestens dem 1. Januar 1988 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftsdomizil).
24. Februar 1989	Neues Nutzungskonzept der Schlossanlage Köniz, zweistufiger Wettbewerb	Einwohnergemeinde Köniz BE	Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Köniz heimatberechtigt sind.

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin	Objekt IW: Ideenwettbewerb PW: Projektwettbewerb	Verantwortliche Behörde	Teilnahmeberechtigte
24. Februar 1989	Krankenheim Heiden	Regionalspital Heiden AR	Architekten, die seit mindestens dem 1. Oktober 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den folgenden Kantonen oder Bezirken haben: Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Bezirk Rorschach, Bezirk Unterrheintal.
28. Februar 1989	Regierungsviertel St. Pölten, zweistufiger Wettbewerb	Niederösterreichische Landeshauptstadt Planungsgesellschaft	Inhaber einer Befugnis eines Architekten in Österreich sowie Architekten in den Nachbarländern Österreichs, die nach den Gesetzen ihres Heimatlandes zur Ausübung ihres Berufes berechtigt sind.
28. Februar 1989	Parc à Fossoli, Italie, concours international	Municipalité de Capri, Italie	Ouvert aux architectes, aux ingénieurs et aux paysagistes, individuellement ou en équipes, auxquels peuvent se joindre les professionnels disposant d'un diplôme d'agronome ou de forestier, habilités à exercer.
13. März 1989	Bahnhofgebiet Dornach-Arlesheim IW	Gemeinden Dornach und Arlesheim, SBB, PTT, BLT, private Grund- eigentümer	Alle in den Kantonen Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie im Amtsbezirk Laufen des Kantons Bern beheimateten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten.
17. März 1989	Verwaltungsgebäude für das Bundesamt für Umwelt, Wald und Land- schaft, Ittigen PW	Amt für Bundesbauten, Bern	Architekten schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben.
23. März 1989	Bahnhofgebiet Baden IW	SBB Kreisdirektion II, Stadt Baden	Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten.
31. Mai 1989	«Visions pour la ville du futur», concours international	Ecole d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Wisconsin, USA	Architectes et urbanistes de toutes nationalités; les équipes pourront, en outre, comporter des professionnels de toutes les disciplines et des étudiants

BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch

Entschiedene Wettbewerbe

Gemeinde Langenthal/BE

Regionalspital Langenthal, Geriatric 2

Eingeladener Projektwettbewerb unter neun Architekten für die Vergrößerung der bestehenden Geriatricabteilung des Regionalspitals.

- Preis (Fr. 11 000.–, mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Atelier 5, Bern.
- Preis (Fr. 10 000.–): Rolf Mühlethaler, Bern.
- Preis (Fr. 5 000.–): Andreas Baumann, Bern; Mitarbeiter: Claus Montandon, Rino di Lena, Judith Minder; Landschaftsarchitekten: Stöckli, Kienast & Koeppel, Wettingen.
- Preis (Fr. 4 000.–): Hector Egger AG, Langenthal; Mitarbeiter: F. Allegrezza, H. Richener.
- Preis (Fr. 3 000.–): Matti Bürgi Ragaz, Liebefeld; Mitarbeiter: Rolf Borer, Daniel Kurz, Andreas Maeschi, Doris Beck.

Stadt Zürich

Betriebsstützpunkt und wildbiologisches Info-Zentrum mit Restaurant-Anpassung im Wildpark Langenberg, Langnau a. A.

Eingeladener Projektwettbewerb unter sechs Architekten.

- Preis (Fr. 6 000.–): Richard Dolezal, dipl. Architekt ETH, Zürich.
- Preis (Fr. 3 500.–): Gret und Gerold Loewensberg, dipl. Architekten ETH/SIA; Alfred Pfister, Architekt HTL, Zürich.
- Preis (Fr. 2 500.–): Heinz Hess, Architekt BSA/SWB, in Arbeitsgemeinschaft mit Elisabeth Lubicz-Steinbrüchel, dipl. Architektin ETH/SIA; Mitarbeiter: Yves Neukom, dipl. Architekt ETH, Zürich.

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von Fr. 6 000.–.

Das Preisgericht beantragt dem Stadtrat einstimmig, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Würenlingen/AG

Schul-, Sport- und Freizeitanlage Weissenstein

Eingeladener Projektwettbewerb unter neun Architekten.

- Preis (Fr. 9 000.–): Thomas Kaufmann + Hans Oeschger, Architekten, Würenlingen/Hausen.
- Preis (Fr. 8 500.–): Tognola + Stahel + Zu-

lauf, Arch. BSA/SIA/SBW, Windisch; Mitarbeiter: Stefan Schmidlin.

- Preis (Fr. 7 000.–): Bruno Thoma, Arch. + Raumplaner HTL/NDS, Döttingen.

- Preis (Fr. 3 000.–): Ernst Häusermann + Bernhard Bösch, Arch. HTL, Baden; Paul Andreatta, Arch., Würenlingen.

Ankauf (Fr. 2 500.–): Frei Arch. + Planer, Kirchdorf; Robert Frei, Gisela Kienast, Urs Maisenhölder.

Die Jury empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die drei erstangierten Projekte überarbeiten zu lassen.

Stadt Zug und SBB

Gesamtkonzept des Bahnhofs Zug und seiner Umgebung

Öffentlicher Ideenwettbewerb, 27 Projekte wurden eingereicht.

- Preis (Fr. 30 000.–): Roland Meier, Thalwil, Partner im Büro Hornberger Arch. AG, Zürich.
- Preis (Fr. 28 000.–): Hanspeter De Sepibus + SWAM Architects, Zug.
- Preis (Fr. 20 000.–): Architektengemeinschaft H. Bosshard + W. Sutter, Zug; C. Derungs + R. Achleitner, Zug.
- Preis (Fr. 16 000.–): Edwin A. Bernet, Zug.
- Preis (Fr. 13 000.–): Interplan 4 AG, Luzern.